

# Bewerbertraining - "Fit für den Job"

17. November 2017

Bei dem Aktionstag "Fit für den Job" am 17. November beteiligten sich rund 25 Mitarbeiter/innen verschiedener im Netzwerk "Unternehmen für München" engagierter Unternehmen wie BayernLB, EY, GSK, Knorr-Bremse, Landeshauptstadt München, Loyalty Partners, Roland Berger, Sapient und Statestreet Bank. Der Tag war eine Initiative für Geflüchtete und half diesen dabei, den ganzen Prozess von der Jobsuche, über die Erstellung der Bewerbungsunterlagen bis zum Interview kennenzulernen und praktisch zu üben.



Der Kontakt zu den Geflüchteten wurde über den Verein Joblinge e.V. – einer Initiative zur Unterstützung junger Menschen mit schwierigen Startbedingungen beim Einstieg in Ausbildung und Beruf – und mona lea – einem Projekt der Landeshauptstadt München und der Volkshochschule zur beruflichen und sprachlichen Qualifizierung für Migrantinnen – aufgebaut und in den Räumlichkeiten von Loyalty Partner durchgeführt.

Eine bunte Mischung von interessanten Leuten aus verschiedenen Teilen der Welt unter anderem Syrien, Eritrea, Philippinen, Brasilien und Vietnam nahmen an dem Aktionstag begeistert teil. In Kleingruppen von 4 bis 5 Personen halfen die Coaches bei der Stärken- und Schwächenanalyse sowie der Formulierung und Gestaltung der Lebensläufe. Im Einzelcoaching wurden Vorstellungsgespräche nachgestellt und geübt. Dabei konnten die Mitglieder von "Unternehmen für München" zahlreiche Tipps geben und dank ihrer Erfahrung im Bereich Human Resources und Recruiting auf Verbesserungspotenzial aufmerksam machen. Im Plenum gab es eine lebhaft Diskussion zum Thema "Job-Research – Wie finde ich die passende Stellenausschreibung" und einen Vortrag zur Erstellung einer guten Bewerbungsmappe.

Bei einem leckeren Mittagessen ging der Austausch zwischen Coaches und Teilnehmern weiter – Smalltalk wurde geübt und man erfuhr interessante Details über das Leben einiger Teilnehmer.

Insgesamt waren die Coaches sehr erfreut über den Einsatz und die Wissbegierde der Geflüchteten und trotz mancher Verständigungsprobleme waren alle von dem Tag und der Aktion begeistert – auch wenn am Abend einigen die Köpfe schwirrten. Tamina Zarif, Sozialpädagogin bei mona lea, bedankt sich herzlich für das Engagement: "Ich persönlich war gerührt, dass die Coaches sich so viel Zeit genommen haben und die Teilnehmer/innen auf einer wertschätzenden Ebene eins zu eins betreut haben! Das ist für mich Integration!".